

33.52

50924



Korrespondenz-Karte.



An

Se. Wohlgeborenen Herrn

Prof. Dr. Ignaz Goldziher



in Budapest

VII. Kolló-utca 4.

Lieber Freund! Hier die Antwort auf  
deine interessante Frage. Das Ergebnis der  
Untersuchung der 13 Stellen, wo חכם vor-  
kommt, ist: חכם gebraucht Sirach in der  
Bedeutung „schriftgelehrter“ nirgends.

Die Stellen sind: 3, 29 bis Schechter-Taylor;  
8, 8 Adler JQR no. 47 p. 468; 9, 14 ib., 9, 17 ib.;  
10, 25 ib., 15, 10 Sch.=T.; 32, 17 ib., 32, 18 ib.;  
37, 24 Margolisuth JQR n. 45; 37, 25. 26  
und 28 ib., 44, 4c Smend und Lowy;

Weubauer. Letztere Stelle scheint jene zu  
sein, die dir einst bei Smend aufgefallen  
ist. In seinem Kom. (Kautzsch, Apocryphen)  
bemerkt Ryssel p. 449 zur Stelle:

Da die Femininform ספרה von ספר  
im AT 4, 56, 9, vorkommt, so ist nicht zu  
bezweifeln, daß in V. 4c ספרתם zu  
vokalisieren, nicht aber nach Smend  
(Sp. 165) eine Abstraktkbildung von  
ספר i. S. v. Schriftgelehrsamkeit

(wogegen schon sprachl. Gründe sprachlich  
anzunehmen. Hachener Ryssel.)  
Ich fühle mich bei

Entscheidung für die Frage scheint  
mir zu sein 38, 24, wo Sirach ex pas-  
sato von den Berufsarten spricht, wie  
Laugel (Sch.=T.): חכמת סופר תרבה חכמה

וחסר עסק הוא יתחכם;  
also heißt bei Sirach der Schrift-  
gelehrter חכם weise, sapiens.

ist das nicht ein Argument auch für die  
Originalität des hebr. Sirach?  
Verrio sgr. hat 38, 24

אנכי ואתה וכל ישראל  
an dem obigen 13 Stellen entspricht denn dem  
hebr. חכם - was geht es? Hoffentlich  
geh. Mit Herzl. Gruppe dein aller Freund  
Schenker war in Flensburg?  
P.P. Schenker